

Gepäckermittlung oder mehrere Anschlussflüge hintereinander. Tatsache ist aber – einer der Vorredner hat es gesagt –: Das ist echte, wahre Verbraucherarbeit, die wir hier leisten.

Ich möchte noch das Thema „Tierschutz“ ansprechen, weil es hier genannt worden ist. Wir haben vor einigen Wochen unser Tierschutzpaket präsentiert. Wenn der Haushalt verabschiedet ist, werden wir die Ausschreibung starten und einen Tierschutzbeauftragten einstellen, der mit seiner Stabsstelle direkt mir zugeordnet ist. Ich glaube, dass das ein guter Weg ist, um Mittler zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern zu sein und somit bestimmte Themen stärker berücksichtigen zu können. Ich würde mich freuen, hierzu Ihre Unterstützung zu bekommen.

Weiterhin initiieren wir die Tiergesundheitsdatenbank. Hier laufen alle Daten zum Thema „Nutztiere“ zusammen. Damit erhoffen wir uns das, was wir schon lange fordern und was sich alle von uns wünschen, nämlich ein wesentlich besseres Kontrollinstrument.

Last, but not least planen wir die Nutztierhaltungsstrategie, die zurzeit mit allen Akteuren und Stakeholdern besprochen wird, die auf einem guten Weg ist und die wir Ihnen Anfang des nächsten Jahres im Landtag Nordrhein-Westfalen präsentieren können.

Sie sehen also, dass wir in Sachen Tierschutz sehr viel machen. Im Laufe des nächsten Jahres werden wir ein rundes Paket verabschiedet und installiert haben, mit dem der Tierschutz bei uns in Nordrhein-Westfalen ein großes Stück vorankommt.

Ich darf natürlich nicht vergessen, dass gestern im Kabinett das für die Verbändeanhörung vorbereitete Gifftiergesetz besprochen wurde, mit dem wir unsere Ankündigung umsetzen, dass Gifftiere nichts in privaten Wohnungen zu suchen haben. Auch hier zeigen wir, dass wir reale Interessen vertreten.

Zu den Themen „Ernährung“ und „Verpflegung“ ist bereits einiges gesagt worden. Herr Haupt, die Vernetzungsstelle Seniorenverpflegung ist ein neues, großes Projekt, das natürlich auch gemeistert wird. Wir haben eine alternde Gesellschaft und müssen uns mit dem Thema „vernünftige Ernährung“ beschäftigen. Gleichzeitig spielt natürlich das, was Frau Blask gesagt hat, eine Rolle: Wie geht man damit um, wenn jemand wenig Geld hat?

Wir bringen die Themen also tatsächlich zusammen. Vielen Dank für die Unterstützung des Hauses dabei. – In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen schönen Abend.

(Beifall von der CDU und der FDP)

**Vizepräsidentin Carina Gödecke:** Vielen Dank, Frau Ministerin. – Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit sind wir am Ende der Aussprache zu Teil b),

Verbraucherschutz, angelangt. Ich schließe die Aussprache.

Wir kommen zur Abstimmung über den Einzelplan 10. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 17/8010, den Einzelplan 10 unverändert anzunehmen. Damit stimmen wir über den Einzelplan selbst und nicht über die Beschlussempfehlung ab. Wer dem Einzelplan 10 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion. Wer stimmt dagegen? – Die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die AfD-Fraktion. Gibt es Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Dann ist der **Einzelplan 10 in zweiter Lesung** mit dem festgestellten Abstimmungsergebnis **angenommen** worden.

Ich rufe auf:

**Einzelplan 01  
Landtag, Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit NRW**

Beschlussempfehlung und Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/8001

Eine Aussprache ist, wie Sie wissen, nicht vorgesehen.

Daher kommen wir unmittelbar zur Abstimmung über den Einzelplan 01. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 17/8001, den Einzelplan 01 unverändert anzunehmen. Wir stimmen deshalb auch über den Einzelplan und nicht über die Beschlussempfehlung ab. Wer dem Einzelplan 01 zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und AfD. Ich frage vorsorglich, ob es Gegenstimmen gibt. – Das ist nicht der Fall. Gibt es Stimmenthaltungen? – Das ist auch nicht der Fall. Damit ist der **Einzelplan 01 in zweiter Lesung** einstimmig **angenommen** worden.

Wir kommen zu:

**Einzelplan 13  
Landesrechnungshof**

Beschlussempfehlung und Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/8013

Auch hierzu ist keine Aussprache vorgesehen.

Daher kommen wir unmittelbar zur Abstimmung über den Einzelplan 13. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt, den Einzelplan 13 unverändert anzunehmen. Wer dem Einzelplan 13 zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das